



# begeno16

besser genossenschaftlich

## Wie geht es der begeno16?

In den vergangenen Tagen haben uns viele Nachrichten, Anrufe und Nachfragen erreicht. Besonders gefreut hat uns die große Unterstützung und das Interesse vieler Greifswalderinnen und Greifswalder, unserer Mitglieder sowie zahlreicher Partner und Institutionen in der Stadt. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Da viele Menschen gefragt haben, wie es der begeno16 aktuell geht, möchten wir die Gelegenheit nutzen, einen kurzen Einblick zu geben.

### Wer ist die begeno16?

Die begeno16 ist eine junge Wohnungsgenossenschaft, die innerhalb weniger Jahre viel aufgebaut hat:

**504**

Mitglieder,  
davon **241** aus  
Greifswald

**10 Mio. €**

Genossenschafts-  
kapital, davon **4 Mio. €**  
aus Greifswald

**330**

Wohnungen in **zwei**  
Neubauquartieren mit  
**25.000 m<sup>2</sup>** Fläche

**65 Mio. €**

Investitionen  
in Greifswald

Darauf sind wir – bei allen Herausforderungen der vergangenen Jahre – ein bisschen stolz.

### Wohnen bedeutet für uns mehr als eine Wohnung!

Unser genossenschaftlicher Ansatz geht über die Bereitstellung von Wohnraum hinaus. Wir sind überzeugt, dass gute Nachbarschaften entstehen, wenn Menschen Räume haben, sich zu begegnen, auszutauschen und gemeinsam aktiv zu werden.

Deshalb gehören zu unseren Quartieren Gemeinschaftsflächen, die von den Bewohnerinnen und Bewohnern mitgestaltet wurden und wie erweiterte Wohnzimmer funktionieren. Sie bieten Platz für Begegnung, Veranstaltungen, gemeinsames Kochen, Feiern oder für ein Gespräch unter Nachbarn.

Wer sich dafür interessiert, ist herzlich eingeladen, diese Räume kennenzulernen und sich selbst ein Bild von unserem Quartier zu machen.

### Warum wir Baufeld 7 verkaufen

Die Entscheidung zum Verkauf von Baufeld 7 haben wir nach sorgfältiger Abwägung getroffen. Ursprünglich war dieses Baufeld nicht für die begeno16 vorgesehen, sondern sollte von einem lokalen Bauherrn entwickelt werden. Da sich kein weiterer Investor fand, hat die begeno16 das Baufeld zusätzlich übernommen, um die Entwicklung des gesamten Quartiers an der Hafenstraße zu ermöglichen und den Fortgang des Projektes zu sichern.

Rückblickend war dieses zusätzliche Engagement sehr ambitioniert. Mit dem Verkauf von Baufeld 7 kehren wir nun zu einer Größenordnung zurück, die der ursprünglichen Planung für unseren Standort in Greifswald entspricht und gleichzeitig eine solide wirtschaftliche Grundlage für die weitere Entwicklung der Genossenschaft schafft.

nächste Seite →



# begeno16

besser genossenschaftlich

Durch die Veräußerung werden Darlehen in erheblichem Umfang zurückgeführt. Die jährliche Zinsbelastung reduziert sich deutlich, gleichzeitig verlängern sich die Finanzierungslaufzeiten. Für die Genossenschaft bedeutet dies eine erhebliche wirtschaftliche Stärkung und eine stabile, langfristige Planungssicherheit. Wir sind überzeugt, dass die jetzt gefundene Lösung die richtige Entscheidung für die Entwicklung der begeno16 ist.

Wir bedauern, dass wir diesen Teil des Quartiers künftig nicht mehr selbst betreuen werden. Die betroffenen Mitglieder wurden frühzeitig über die geplanten Veränderungen informiert. Ihre Mietverträge behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

## Ein Gedanke, der oft etwas untergeht

Immer wieder wird über die Genossenschaftsanteile gesprochen, deutlich seltener darüber, welche Möglichkeiten damit verbunden sind.

Für den Erwerb von Genossenschaftsanteilen gibt es das Förderprogramm KfW 134. Dieses ermöglicht die Finanzierung von Genossenschaftsanteilen zu besonders günstigen Konditionen und beinhaltet zusätzlich einen Tilgungszuschuss, aktuell in Höhe von 15 %.

Wir haben uns bewusst dafür entschieden, diese Möglichkeit in unser Wohnkonzept einzubeziehen. Denn die Idee dahinter finden wir nach wie vor überzeugend: Menschen sollen nicht nur wohnen, sondern gleichzeitig die Möglichkeit haben, eigenes Genossenschaftskapital aufzubauen und sich langfristig an ihrem Wohnprojekt zu beteiligen und dauerhaft ihre Miete zu senken. Denn wer Anteile einzahlt, senkt seine Nettokaltmiete.

Uns ist bewusst, dass dieses Modell in Greifswald zunächst ungewohnt war. In vielen größeren Städten gehören Genossenschaftsanteile und ihre Finanzierung jedoch seit vielen Jahren selbstverständlich zum genossenschaftlichen Wohnen dazu. Vielleicht haben wir diesen Aspekt bisher nicht oft genug erklärt. Deshalb nutzen wir die Gelegenheit, ihn hier noch einmal hervorzuheben.

## Unser Blick nach vorn

Die begeno16 hat einen großen Anteil an Wohnungen im neuen Quartier an der Hafestraße übernommen und damit einen wichtigen Beitrag zur Schaffung von Wohnraum in Greifswald geleistet.

Joachim Rang, Vorstand der begeno16: *„Greifswald bleibt für uns ein wichtiger und identitätsstiftender Standort. Wir sehen die Entwicklung des Quartiers als langfristige Aufgabe und freuen uns über die vielen positiven Kontakte und Entwicklungen, die bereits entstanden sind. Der Weg war und ist dabei nicht immer einfach. Dennoch sind wir überzeugt, dass sich das gemeinsame Engagement für dieses Quartier und seine Menschen lohnt.“*

Am vergangenen Freitag konnten wir gemeinsam mit vielen Bewohnerinnen und Bewohnern das erste Nachbarschaftsfest im neuen Stadtviertel feiern. Das Fest bot eine wunderbare Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Bekanntschaften zu schließen und das nachbarschaftliche Miteinander zu stärken. Solche Begegnungen zeigen uns, dass sich die Mühe lohnt.

**Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Bewohnerinnen und Bewohnern sowie unseren Partnern in Greifswald weiterzugehen.**

für die begeno16 eG, Anja Rosswinkel (rosswinkel@begeno16.de)